

11.11.2012 Obermurach, Nur ein kleiner Wunschkalender

Die Ortsbesichtigung, die der Veranstaltung normalerweise vorangeht, musste wegen schlechten Wetters entfallen. Bevor die Bürger Gelegenheit hatten, den Räten ihre Probleme nahe zu bringen, stellte sich Völkl, der seit drei Jahren die PWG Ortsteile leitet, vor. Für die Ortsteile das Beste zu erreichen, sei das Ziel des langjährigen Qualitätsmanagers. Ein großes Anliegen sei es auch, junge Leute für die Kommunalpolitik zu interessieren.

Da Dorfplatz und Kinderspielplatz gut gerichtet sind, gab es für die Bürger außer Kleinigkeiten wie Gräben ausputzen, Büsche schneiden sowie einer Parkplatzbeschilderung keine großen Anliegen. Bürgermeister Heinz Weigl versprach, die vorgebrachten Probleme an den Bauhof weiterzuleiten. Er dankte den Bürgern für das eigenständige Entholzen rund um die Burg und Josef Fröhler für sein ehrenamtliches Engagement bei der Beschilderung der Wanderwege.

Um die Zimmer im Gemeinschaftshaus, das die Dorfgemeinschaft in hervorragender Zusammenarbeit renoviert hat, herzurichten, müssten Leitungen und Heizung montiert werden. Weigl versprach, Hans Löschner zu beauftragen. "Das Wasser beziehen wir aus eigenen Tiefbrunnen und der Wasserpreis ist für drei Jahre fest", informierte Weigl die Bürger. Zur Absicherung kann Wasser von der Nord-Ostgruppe bezogen werden.

In lockeren und angeregten Gesprächen wurden unter anderem allgemeine Themen wie regenerative Energien und Flurbereinigungsstraßen diskutiert.